

JAHRESTAGUNG 2015 DES VÖH (VORSCHAU)

Vorschau auf die Jahrestagung 2015 des Verbands Österreichischer Höhlenforscher

Barbara Wielander

Im kommenden Jahr wird die alljährliche Jahrestagung des VÖHs vom Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich organisiert, Tagungsort ist Mitterbach am Erlaufsee im südlichen Niederösterreich (nahe Mariazell). Mit dem Ötscher in unmittelbarer Nähe handelt es sich um eine höhlentechnisch sehr interessante Gegend, welche Möglichkeiten für ein vielfältiges Exkursionsprogramm bietet, aber auch die sozialen Programmpunkte sollen nicht zu kurz kommen. Neben zahlreichen Vorträgen und Präsentationen wird es abendliches Grillen, einen Steig- und Schließwettbewerb und vieles mehr geben, auch wird im Rahmen der Tagung das fünfzigjährige Jubiläum der Höhlenrettung (mit entsprechenden Programmpunkten) begangen.

Darum folgendes Datum jetzt schon vormerken: 21.-23.8.2015 (Vorexkursionen: 19.-20.8., Nachexkursionen: 24.-25.8.).

Eckdaten des Programms:

- Do, 28.8., Abend: Ice-Breaker-Party (Gemeindealpe)
- Fr, 21.8., Abend: Eröffnung, VÖH-Ehrungen, Höhlenrettungsfilm
- Sa, 22.8., 9:30: VÖH-Generalversammlung, Nachmittag: Kurzvorträge, Abend: Höhlenforscherfest
- So, 23.8., 9:30: Höhlenrettungs-Generalversammlung, 9:30: Schauhöhlensitzung, Mittag: offizielle Eröffnung der Hohlensteinhöhle
- Do-So: Umfangreiches Exkursionsprogramm

Details zu Anmeldung, Quartier und sonstigen organisatorischen Fragen werden rechtzeitig in den Verbandsnachrichten bekannt gegeben.

65 JAHRE VÖH

Einige Gedanken zu 65 Jahre Verband Österreichischer Höhlenforscher

Günter Stummer

2014 ist zwar kein rundes Jubiläum – aber seit dem letzten genauer dokumentierten runden Jubiläum, dem 50iger im Jahre 1999, sind höchst interessante fünfzehn Verbandsjahre vergangen, die doch einer Erwähnung würdig sind. 1999 haben acht Autoren eine „Leistungs- und Standortbestimmung“ niedergelegt (siehe „Die Höhle“, 50.Jg., H1: 3-45), die durchaus beachtlich war. Sieht man sich allerdings im Rückblick die Funktionärsliste dieser 50 Jahre an so fällt eine ungewöhnlich personelle Statik auf. Mit jeweils einer Ausnahme lenkten in den ersten 50 Jahren des Verbandes nur zwei Präsidenten (J. Vornatscher / H. Ilming) und zwei Generalsekretäre (H. Trimmel / G. Stummer) die Geschicke dieser Organisation – was allerdings bei den Generalsekretären mit ihrer einschlägigen beruflichen Tätigkeit erklärbar ist.

Dem Vorstandsvorstand des Jahres 1999 war klar, dass eine Ablöse dringend erforderlich ist – allerdings bestand damals innerhalb des Vorstandes noch die Meinung, dass aus organisatorischen Gründen Präsident, Generalsekretär und Kassier zwecks Kommunikation an einem gemeinsamen Ort sein müssten. Gleichzeitig bestand der immer scherzhaft geäußerte Grundsatz, dass ein Verbandsfunktionär nur dann zurücktreten darf wenn er gleichzeitig bereits einen Nachfolger zur Hand hat. Der Autor hat diese Suche nach der Fünfzig-Jahr-Feier 1999 ernsthaft betrieben – und siehe da, er fand für die Wahl 2000 in Walter Greger, Eckart Herrmann und Lukas Plan sogar drei hoch qualifizierte Nachfolger. Dass eine ganze Reihe von Änderungen dadurch eintreten werden und (weil anstehend) auch müssen, war klar, aber insbesondere Hubert Trimmel machte sich Sorgen um die Kontinuität der vielen von ihm aufgebauten Einheiten!

Und wie können wir heute auf die letzten 15 Jahre von 1999-2014 zurückschauen!

Die Kommunikationslandschaft hat sich völlig verändert. Im Zeitalter der Telekommunikation, des Telebankings und der Emails ist die örtliche Zuordnung von Funktionären nicht mehr von Bedeutung. Vorstandssitzungen, bei denen mehrere Mitglieder nur mehr elektronisch zugeschaltet sind, sind heute die Regel. Trimmels „Lieblingskind“, die Fachzeitschrift „Die Höhle“, die er 50 Jahre lang redigierte, erschien heuer weiterhin in höchster fachlicher und drucktechnischer Form im 65. Jahrgang bereits zum zehnten Mal. Die vom Autor ins Leben gerufenen „Merkblätter zur Karst- und Höhlenkunde“ leben in geänderter Form als „Speläo-Merkblätter“ weiter, ebenso die Unterlagen zur Höhlenführerprüfung. Das vom Autor erstmals flächendeckend erfasste Höhlenverzeichnis unter der Bezeichnung „Speldok-Austria“ entwickelte sich zur interaktiven Datenbank „Spelix“, Beihefte und Speldokhefte erscheinen noch immer, und die Verbandszeitschriftensammlung und Bücherei sind weiterhin ebenso betreut wie die Verbandsnachrichten, in denen dieser Beitrag erscheint. Die damals heiß erkämpfte Versicherung gibt es noch immer und wird angepasst und die den älteren Mitgliedern noch bekannte „Pickerlkleberei“ auf den Vereinsausweisen wurde durch eine moderne Mitgliedskarte und die große Tradition der „Schulungswochen“ durch ein sinnvolles Konzept

von „Schulungsmodulen“ ersetzt. Und schließlich sind die jährlichen Tagungen des Verbandes noch immer gut besuchte Zeichen unserer Zusammengehörigkeit.

Nichts Wesentliches ist verloren gegangen nur - wie es auch erforderlich ist - sinnvoll weiter entwickelt worden. Der Verband kann daher dank seiner engagierten jungen Funktionäre stolz auf diese weiteren 15 Jahre Tätigkeit zurückblicken.

Der Autor hat während seiner Verbandstätigkeit einige Liste geführt, die nun mit Hilfe von Christa Pfarr und Johannes Mattes aktualisiert wurden und diesem kurzen Rückblick angeschlossen sind.

Verbandsvorstand

Zusammenstellung: Günter Stummer

- Ehrenpräsidenten:* Georg LAHNER
Dr. Josef VORNATSCHER
Univ. Prof. Dr. Hubert TRIMMEL
Prof. Mag. Heinz ILMING
- Präsidenten:* Dr. Heinrich SALZER (1949-1954)
Dr. Josef VORNATSCHER (1954-1980)
Prof. Mag. Heinz ILMING (1980-2008)
Univ. Prof. Dr. Christoph SPÖTL (2008-)
- Vizepräsidenten:* Georg LAHNER (1949-1961)
Dr. Erwin ANGERMAYER (1961-1966)
DI Othmar SCHAUBERGER (1966-1974)
Univ. Prof. Dr. Hubert TRIMMEL (1974-1980)
Dr. Friedrich OEDL (1980-1990)
Dr. Max H. FINK (1980-2000)
Ing. Siegfried GAMSJÄGER (1990-2000)
Walter KLAPPACHER (2000-2002)
Anton MAYER (2000-2009)
Univ. Prof. Dr. Christoph SPÖTL (2002-2008)
DI Eckart HERRMANN (2010-2012)
Günter STUMMER (2008-)
Renate TOBITSCH (2012-)
- Generalsekretäre:* Dr. Hubert TRIMMEL (1949-1974)
Prof. Mag. Heinz ILMING (1974-1978)
Günter STUMMER (1978-2000)
DI Eckart HERRMANN (2000-2010)
Walter GREGER (2000-2010)
Dr. Lukas PLAN (2000-2008)
Alexander KLAMPFER (2008-)
Dr. Johannes MATTES (2010-)
Mag. Barbara WIELANDER (2012-)
- Generalsekretäre-Stv.:* Wilhelm HARTMANN (1968-1970)
Prof. Mag. Heinz ILMING (1970-1974)
Dr. Max H. FINK (1974-1980)
Ing. Dr. Rudolf PAVUZA (1986-2000)
- Kassiere:* Josefina SCHREINER (1949-1952)
Rosa TÖNIES (1952-1978)
Herbert MRKOS (1978-2004)
Ingeborg DRAPELA (2004-2008)
Margit DECKER (2006-2014)
Jennifer LANGER (2014-)
- Kassier-Stv.:* Ingeborg DRAPELA (1986-2004)
DI Heinrich MRKOS (2000-2004)
Herbert MRKOS (2004-2006)
Ingeborg DRAPELA (2006-2008)
Patricia OESTERREICHER (2008-2014)
Margit DECKER (2004-2006, 2014-)
Otto M. SCHMITZ (2004-)

Rechnungsprüfer: Othmar Schauburger (Hallstatt-Aussee), Rosa Tönies (Wien), Alphons Bergthaler (Salzburg), Viktor Maurin (Graz), Roman Pilz (Obertraun), Josephine Schreiner (Wien), Fritz Berger (Linz), Othmar Hofinger (Ebensee), Anton Gaugg (Tirol), Gustav Oberhuber (Salzburg), Ernst Strauß (Linz), Willi Repis (Salzburg), Peter Hirsch (Mürztal), Viktor (Büchel Wörgl), Rupert Knoll (Sierning), Christian Bernardo (Kärnten), Josef Kruckenhauser (Wörgl), Friedrich Oedl (Salzburg), Josef Kogler (Tirol), Martin Roubal (Wien), Hildegard Lammer (Langenwang/Mürztal), **Heinz Holzmann (Wien), Emil Büchel (Vorarlberg)**

Ehrenden des Verbands Österreichischer Höhlenforscher verliehen an:

(die angegebenen Ziffern entsprechen denen auf der Rückseite des Ehrendenzeichens eingepprägten Nummer)

1	1984	Hubert Trimmel	19	Hermann Kirchmayr
2	1986	France Habé	20	Edith Bednarik
3		Gustave Abel	21	Albert Morocutti
4		Othmar Schauburger	22	2000 Max H. Fink
5		Roman Pilz	23	Karl Mais
6	1989	Herbert W. Franke	24	Günter Stummer
7	1991	Friedrich Oedl	25	2001 Erwin Hüttner
8	1992	Georg Mutschlechner	26	2002 Heinz Ilming
9	1993	Willi Repis	27	2008 Gerhard Winkler
10		Walter Klappacher	28	2010 Walter Greger
11		Helga Hartmann	29	2012 Emil Büchel
12		Wilhelm Hartmann	30	Siegfried Gamsjäger
13	1994	Heinrich Mrkos	31	2013 Gernot Rabeder
14		Alfred Auer	32	Eckart Herrmann
15	1996	Anton Mayer	33	Dietmar Kuffner
16	1997	Ernst Solar	34	2014 Stephan Höll
17	1998	Karl Gaisberger	35	Österr. Höhlenrettung
18		Erhard Fritsch		

Tagungen des Verbands Österreichischer Höhlenforscher

1949	Gründungsversammlung Obertraun (Oberösterreich)	1974	Liezen (Steiermark)
1950	Semriach (Steiermark)	1975	Weissbach (Salzburg)
1951	Salzburg (Salzburg)	1976	Gams (Steiermark)
1952	Altaussee (Steiermark)	1977	Wörgl (Tirol)
1953	Ebensee (Oberösterreich)	1978	Bad Mitterndorf (Steiermark)
1954	Wien (Wien)	1979	St. Lorenzen (Steiermark)
1955	Innsbruck (Tirol)	1980	Obertraun (Oberösterreich)
1956	Weiz (Steiermark)	1981	Bad Fischau (Niederösterreich)
1957	Obertraun (Oberösterreich)	1982	Moosburg (Kärnten)
1958	Werfen (Salzburg)	1983	Albrechtsberg (Niederösterreich)
1959	Griffen (Kärnten)	1984	Illingeralm (Salzburg)
1960	Wiener Neustadt (Niederösterreich)	1985	Baden (Niederösterreich)
1961	Salzburg (Salzburg)	1986	Schladming (Steiermark)
1962	Bad Aussee (Steiermark)	1987	Ebensee (Oberösterreich)
1963	Kapfenberg (Steiermark)	1988	Bizau (Vorarlberg)
1964	Sierning (Oberösterreich)	1989	Göstling (Niederösterreich)
1965	Golling (Salzburg)	1990	Neukirchen (Oberösterreich)
1966	Gaming (Niederösterreich)	1991	Sierning (Oberösterreich)
1967	Wörgl (Tirol)	1992	Wörgl (Tirol)
1968	Gams (Steiermark)	1993	Kirchberg (Niederösterreich)
1969	Vordertrattberg (Salzburg)	1994	Semriach (Steiermark)
1970	Bad Mitterndorf (Steiermark)	1995	Bad Ischl (Oberösterreich)
1971	Villach (Kärnten)	1996	Baden (Niederösterreich)
1972	Sierning (Oberösterreich)	1997	Neuberg (Steiermark)
1973	Kirchberg (Niederösterreich)	1998	Hallstatt (Oberösterreich)
		1999	Obertraun (Oberösterreich)